

28. Informationsschreiben für Eltern und Angehörige in der Corona-Krise (Stand 23.06.2021)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Schreiben finden Sie, liebe Angehörige von Menschen mit Behinderungen, Informationen in Bezug auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie und weitere aktuelle Mitteilungen.

*Wenn Sie dieses Informationsschreiben künftig direkt zugeschickt bekommen möchten, dann senden Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de . *¹*

*Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und viel Kraft in diesen herausfordernden Zeiten!
Ihr Team der Lebenshilfe Thüringen*

*¹ Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihre Daten bei dem Landesverband der Lebenshilfe Thüringen gespeichert und vertraulich behandelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich, um Ihnen Informationsschreiben (mit Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie; Rundschreiben der Lebenshilfe Thüringen, ggf. andere für Eltern/Angehörige relevante Informationen) zuzuschicken. Wenn Sie keine weiteren Informationen der Lebenshilfe Thüringen erhalten möchten, dann teilen Sie uns das bitte per E-Mail mit (an: claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de).

Ergebnisse des Projekts „Selbstbestimmung, Teilhabe und Partizipation im Alltag von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf“ * 2 Anlagen

In der Anlage erhalten Sie die interessanten Ergebnisse des vom Institut für Mensch, Ethik und Wissenschaft durchgeführten Projekts „Selbstbestimmung, Teilhabe und Partizipation im Alltag von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf“ in schwerer und Leichter Sprache.

Anfrage für Interviewpartner zur Bundestagswahl im September 2021

Nachfolgende Mail von Frau Tabea Müller leiten wir Ihnen weiter. Bei Interesse nehmen Sie bitte direkt mit ihr Kontakt auf.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Tabea Müller. Ich habe Förderschullehramt studiert und promoviere derzeit an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main zum Thema Politische Partizipation von Menschen mit geistigen Behinderungen.

Ich möchte gerne herausfinden, wie eine Wahl so barrierearm gestaltet werden kann, dass möglichst alle daran teilnehmen können.

Daher suche ich für meine Dissertation verschiedene Gesprächspartner:innen für Interviews.

Ich suche Menschen, die eine:n Gesetzliche:n Betreuer:in in allen ihren Angelegenheiten haben und somit bis Januar 2019 vom aktiven und passiven Wahlrecht ausgeschlossen waren, Gesetzliche Betreuer:innen von Menschen, die ehemals vom Wahlrecht ausgeschlossen waren und Veranstalter:innen von Informationsveranstaltungen zur Vorbereitung auf die Bundestagswahl in Leichter Sprache, die bereit sind, mit mir über den Wahlvorgang zu sprechen.

Die Interviews sollen im Zeitraum von ein bis zwei Wochen vor und nach der Bundestagswahl im September stattfinden.

Mir ist bewusst, dass die Lage der Corona-Pandemie zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. Gerne würde ich die Interviews persönlich - selbstverständlich mit Abstand, Maske und negativem Coronaschnelltest - durchführen.

Sollte dies im September nicht möglich sein, freue ich mich auch über Interviews als Videokonferenz.

Bei Interesse freue ich mich über Ihre Rückmeldung. Gerne dürfen Sie meine Anfrage auch an andere Interessierte weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Tabea Müller

Tabea Müller

An der Schwarzbachmühle 79

60529 Frankfurt am Main

Telefon: 0176 62757593; 069 66164898

Mail: tabea.mueller@stud.uni-frankfurt.de

Kabinett beschließt Regelungen zur Assistenz im Krankenhaus

Am 16.06.2021 hat das Bundeskabinett beschlossen, dass die Frage der Kostenübernahme für die Assistenz im Krankenhaus noch vor der Bundestagswahl geregelt werden soll.

So soll die Krankenversicherung die Kosten tragen, wenn die Patienten von Angehörigen begleitet werden. Die Träger der Eingliederungshilfe sollen die Kosten tragen, wenn Mitarbeitende aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe die Assistenz übernehmen.

Die geplanten Regelungen werden in der nächsten Woche auf dem Wege eines Änderungsantrags an ein zustimmungspflichtiges Gesetz geknüpft, sodass wie notwendig Bundestag und Bundesrat zustimmen können.

Wir begrüßen den Beschluss und halten an den weiteren Forderungen unserer Petition „Verbesserung der Situation von Menschen mit Behinderungen im Krankenhaus“ fest.

Inklusives Sommerferienangebot * Anlage

Gerne möchten wir Sie auf das inklusive Sommerferienangebot vom 21.-27.08.2021 in Duderstadt des *Landesverbandes für Körper- und Mehrfachbehinderte Thüringen e.V.* aufmerksam machen. Es richtet sich an alle jungen Menschen und kostet 225,- € inkl. Übernachtung, Verpflegung und buntem Programm.

Weitere Informationen finden Sie im Flyer in der Anlage dieser E-Mail oder direkt bei Frau Martina Dorenwendt: 0170 – 42 81 095 oder per E-Mail: ibm2019@lvkm-thuer.de

Sonderprogramm Familienerholung

Analog zum letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr das **Sonderprogramm Familienerholung** geben. Im Rahmen des Programms werden Aufenthalte von Familien in teilnehmenden Ferienunterkünften bezuschusst. Der Zuschuss kommt vom Land und beträgt: **20,- €** für Kinder mit Behinderungen + für Erwachsene und **15,- €** für Kinder ohne Behinderungen je Übernachtung (der Zuschuss wird mit dem Rechnungsbetrag der Familienerholungseinrichtung direkt verrechnet).

Dauer: 2 bis max. 7 Übernachtungen

Voraussetzungen: Hauptwohnsitz der Antragsteller muss Thüringen sein

Zielgruppe:

- Eltern oder Alleinerziehende mit ihren kindergeldberechtigten Kindern (bei Kindern mit Behinderungen auch über 18 Jahre),
- Großeltern mit Enkelkindern (mit und ohne deren Eltern) und
- Familien mit pflegebedürftigen Familienmitgliedern

Das Sonderprogramm läuft ab sofort und endet am 31.12.2021.

Haben Sie Interessen an einem Erholungsaufenthalt?

Dann melden Sie sich bitte direkt in der entsprechenden Familienerholungseinrichtung an und nutzen Sie das dortige Anmeldeformular.

Die Adresse der teilnehmenden Einrichtungen und weitere Informationen finden Sie hier:

https://www.tmasgff.de/fileadmin/user_upload/Soziales/Dateien/Familie/Infoblatt_Sonderprogramm_Familienerholung_2021.pdf

Informationen zu Corona in einfacher und Leichter Sprache

Gerne möchten wir Sie erneut auf die Internetseite der Bundesvereinigung Lebenshilfe hinweisen, auf welcher regelmäßig aktualisierte Informationen zu Corona in einfacher und Leichter Sprache veröffentlicht werden:

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/empfehlungen-zu-covid-19-corona-virus>

Online-Petition: Tagesschau in Leichter Sprache – jetzt!

Damit Menschen, die in ihrer Kommunikation auf die Leichte Sprache angewiesen sind, tagesaktuelle Nachrichten verfolgen können, hat die 27jährige Selbstvertreterin Anna-Lisa Plettenberg eine Petition gestartet. Darin fordert sie, dass es künftig überregionale tagesaktuelle Nachrichten in Leichter Sprache geben muss. Zur Petition kommen Sie über diesen Link: https://www.change.org/p/%C3%B6ffentlich-rechtlicher-rundfunk-tagesschau-in-leichter-sprache-jetzt-7fea7f99-fe48-45e8-a0b2-8da91ca35a30?utm_source=share_petition&utm_medium=custom_url&recruited_by_id=13311ea0-bf05-11eb-8ab9-d5d29c2f23df

1. Thüringer Woche der pflegenden Angehörigen

Vom 05.-11.07.2021 findet die 1. Thüringer Woche der pflegenden Angehörigen statt. An verschiedenen Orten werden Veranstaltungen für und mit pflegenden Angehörigen angeboten. Ziel ist der gemeinsame Austausch, das Informieren über Unterstützungs- und Entlastungsangebote, das Aufzeigen der Vielfalt der Bedürfnislagen und das Sensibilisieren für das Thema.

Auf der Internetseite <https://www.twpa.de/> finden Sie weitere Informationen und eine Übersicht der Veranstaltungen. Da aktuell noch weitere Veranstaltungen eingetragen werden können, wird die Fülle der Angebote wahrscheinlich noch erweitert.

Jena, den 23.06.2021